

Tiefer Blick in die Abgründe der Seele

Krimifestival zeigt Uraufführung der Agatha-Christie-Verfilmung „A Pocket Full of Rye“

Braunschweig (anh). Wenn es draußen dunkel und regnerisch wird, ist die richtige Zeit für Krimis: Mit einer langen Kriminacht, der Uraufführung der Agatha-Christie-Verfilmung „A Pocket Full of Rye“ und jeder Menge Krimilesungen geht das 1. Braunschweiger Krimifestival an den Start.



Ulrich Wickert eröffnet das Krimifestival am Sonnabend mit einer Kriminacht. Foto: ddp

Das Festival wird von der Buchhandlung Graff und dem Raabe-Haus Literaturzentrum organisiert. Ulrich Wickert, selbst Krimiautor, eröffnet das Programm zur besten Sendezeit am Sonnabend (25. Oktober) ab 20.15 Uhr in der Wichmannhalle, Sophienstraße.

In seinem neuen Buch „Der nützliche Freund“ steht der Mord des Lobbyisten und Mittelsmanns Marc Leroc im Mittelpunkt. Leroc war am Verkauf der Leuna-Raffinerie an France Oil beteiligt. Auf seiner bundesweiten Lesereise

macht Wickert Station in Braunschweig.

Mehr als 20 internationale und nationale Autoren kommen nach Angaben der Veranstalter zum Festival, das bis zum 2. November läuft, darunter so bekannte



Gisa Könnigs Krimi „Nacht ohne Schatten“ dreht sich um einen Mord an der S-Bahn.

Namen wie Ingrid Noll, von deren Bestsellern („Die Häupter meiner Lieben“, „Die Apothekerin“) mehrere verfilmt wurden.

Einen Krimi mit Regional-Kolorit stellt Susanne Mischke mit „Der Tote vom Maschsee“ am



In Anne Chaplets „Schrei nach Stille“ geht es um Liebe, Verrat und den Sommer '68. Fotos: oh

28. Oktober ab 20.15 Uhr im Cinemaxx vor. „Einen Liebesroman“ hat Thea Dorn (Jahrgang 1970) ihr neuestes Werk „Mädchenmörder“ genannt. „Jenseits aller Krimikonventionen“ lotete die Autorin die „Abgründe der menschlichen

Seele aus“, schreibt der Verlag in seinem Presstext. Thea Dorn liest am 27. Oktober (Montag) ab 20.15 Uhr bei Graff.

Einen Coup haben die Festivalorganisatoren mit der Premiere des Streifens „A Pocket Full of Rye“ beim Agatha-Christie-Abend am 31. Oktober (Freitag) ab 20.15 Uhr im Rittersaal der Burg Dankwarderode gelandet. Die neue Verfilmung des gleichnamigen Miss-Marple-Romans („Das Geheimnis der Goldmine“) wird in Braunschweig noch vor dem englischen Filmstart gezeigt. Matthew Macfadyen („Stolz und Vorurteil“) ist als Inspector Neele zu sehen. Die „neue“ Miss Marple ist Julia McKenzie.

Einige Veranstaltungen des Krimifestivals sind schon ausverkauft. Der „Alibi-Planer“, das ausführliche Programmheft zum Festival, ist an verschiedenen Stellen in der Stadt, unter anderem bei Graff, erhältlich.

Weitere Informationen unter www.krimifestival-braunschweig.de

Kino zum Krimifest

Braunschweig (h). Vor dem Start des 1. Braunschweiger Krimifestivals am Sonnabend zeigt das Cinemaxx am heutigen Mittwoch (22. Oktober) ab 20 Uhr die Bestseller-Verfilmung „Stadt der Blinden“. Mit der Verfilmung des Romans von Nobelpreisträger Jose Saramago über eine mit Blindheit geschlagene Welt schuf Regisseur Fernando Meirelles ein Werk des Apokalypse-Kinos.

Kurzkrimis schreiben

Braunschweig (h). Einen Kurzkrimi-Workshop mit dem Titel „Bescherung“ bietet die Krimiwerkstatt vom 3. November bis 22. Dezember montags von 19 bis 21 Uhr unter Anleitung eines Schriftstellers an. Die Plätze sind begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen unter Telefon 2 80 15 73.